Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stanislaus an Ladislaus.

Liäper Bruoter!

ich pehaubde schteiph und Fäst: ter schinterhanneß (friher jettem pezirz-Schiller pikant) ischt Um 50 jare zuffrü anti lupht Gesez't worten, unt wail im ter schtaats-ahrzt aine zuo scharpfe salpe Weggen sainem halß ferschriep, soh ischt Err geschtorpen worten! ti Modernteren schinterhanneßen habben Eß fiel peßer. One taß si ir prot so Sauer fertienen Müßen, kauphenst 1fach: 1 baar glaßSee hantschu, 1 Zillinter unt 1 scheener Thaliahnzugg. Tann, mit eim phalschen Scheggk im schileenäschli, Reisen si Iter Glaß auph ti Ehrschte peste narr unt schbei Khasse nachert Lonton, unt wännz etwahn mittem Kassiär happert, so komen si nachert hechtschdenz inz Maagen-satanarrium zu Wüscht und Kling pei paßell.

wohmit ich ferpleipe Stanislaus.

Das kömmt davon.

Es sitzt der brave Musterschuster
Auf seinem Dreibeinstuhl, Herr Kuster,
Springt auf und murrt und surrt verdrießlich:
„Den Dreibeinsitz verbrenn' ich schließlich!"

„Es wird mir übel — Donnerwetter,
„Beim Lesen dieser Zeitungsblätter,
„Der Teufel soll mich nicht verlocken
Dem Dreyfus auch noch aufzuhocken!"

Billig aber schlecht.

A.: „Da, lesen Sie, was das „Petit Journal" schreibt —"

B.: „Bleiben Sie mir vom Leibe damit, das ist das Blatt, welches mit seiner unverantwortlich korrupten Schreibweise in Frankreich die Gesinnung der Menge irreführt und vergiftet!"

A.: „Was wollen Sie, Jedermann kann's lesen, es ist das beliebteste Soublatt!"

B.: „Ganz Ihrer Ansicht, deusch ausgesprochen, ja!"

Männer-Spruch.

Glück und Glas — wie leicht bricht das.
Doch was man selbst erringt und hält —
Entreißt so leicht uns keine Welt!

Reisebericht.

„Wie fanden Sie Pompeji?"
Sachse: „Bombees!"

Briefkasten der Redaktion.

W. P. i. R. Wir wollen es Ihnen gerne glauben, daß man in der alten Gunzästadt (Sargans) das Bundesläuten nicht unterlassen hat, sondern daß „die Gloggä herrli tünt" haben. Damit sie nicht nochmals läuten müssen, teilen wir unserer Leserschaft dies berichtigend mit. — **Origenes.** Hoffentlich sind Sie jetzt beruhigt. Mercier schreibt uns, daß er die angebotene Stelle annehmen werde, wenn sich nichts besseres finde. — **O. J. i. Q.** „Nun, sagen Sie mir doch wenigstens, wann Sie mich bezahlen!" herrschte ein Gläubiger seinen Schuldner an. „Donnerwetter," antwortete dieser, „das kann ich doch nicht wissen, ich bin kein Prophet." Der Gläubiger ließ die Löffel hängen und ging von dannen. Machen Sie es auch so. — **B. i. R.** Wir wissen es längst, daß sie den ächten Dreyfus in Rennes gar nicht haben. — **E. H. i. Z.** In Zürich nennen die Postbuben die Trauerhäuser, in welchen sie keine Trinkgelder für die gebrachten Blumenspenden erhalten, „Doppeltrurhüser". Es wird vermutet, die Trinkgelder werden von den Angestellten selbst in den Sack gesteckt. Die Untersuchung dauert an. — **M. J. i. U.** Guering und seine Genossen sollen bereits solch kolossalen Hunger empfinden, als ob sie 14 Tage in einem welschen Pensionat verkostgeldet gewesen wären. Ihre Kapitulation steht jedenfalls bevor, wenn der Lebensmittelverein nicht mit Hülfe Speltrini's einspringt. Wenden Sie sich an diese. — **K. K.** „Wer schnöd behaftet ist mit Mikrozoen, muß tags sich lausen und des nachts sich flohen." — **Stdtpr.** Sprechen Sie nur fleißig zu; es soll dort noch mehr als nur drei Balken im „öffentlichen" Auge haben. Gruß. — **Peter.** Aller guten Dinge sind drei — aber Dreyfus nicht dabei. — **K. M. i. Z.** Recht schönen Dank für das uns freundlichst zugesandte Gedicht. Wär' es nur früher gekommen. Herzlichen Gruß. — **N. N.** Es „prozesselt" so sehr, daß die Welt für andere Sachen wenig Interesse mehr zeigt. — **Sepp.** In Schaffhausen fand anfangs der Woche ein Volksauflauf statt, weil ein angeheiterter Rekrut drei Radler zum Absteigen brachte mit der Motivierung: „Das Rad gout z'ringum!" — **O. F. i. P.** Der Labori laboriert schon recht. Nur gesl. abwarten. Aber etwas „Gewisses" weiß man immerhin noch nicht. — **H. i. Berl.** Wie haißt „Belletage"? — **Q. i. Mch.** Sie fürchten sich. Nachdruck und Handel ist sogar gefährlich. Festungsferien sind nicht sehr beliebt. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4

Künstlerhaus Zürich
V. Serie Juli-August:
Kollektionen Prof. Zügel und Prof. Schuster-Woldau.
Brioschi, Corrodi, Füssli u. s. w. 66 6

Restaurant
Waldhaus Sihlbrugg
Station der Thalweil-Zug- und Sihlthalbahn.
Freunden eines gemütlichen Ausfluges einzeln oder in Gesellschaften sehr zu empfehlen. — Reelle, gute offene und Flaschenweine. Bier direkt vom Fass. — Sehr gute Küche. — Spezialttät in Bachforellen und Hechten.
Es empfehlen sich bestens
68-10 **Geschwister Neeracher.**

Rendre aux malades la santé.
aux gens bien portants la gaîté.
Champagne Montandon
Epernay.
Dépôt bei **J. R. Maurer,** Neptunstr. 16.
24-26 **Zürich V.**

Gegründet 1868. **50,000 Leser.**
Amerikanische Schweizer Zeitung.
Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.
Das anerkannte Publikationsmittel
für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,
welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:
Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc.
sowie für
Geschäfts-Anzeigen:
Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte, Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc. 45-x
Agenturen in der Schweiz:
Für Abonnements: **F. Festersen & Co. in Basel.**
Für Anzeigen: **Orell Füssli & Co. in Zürich.** **Haasenstein & Vogler in Basel.**
Herausgeber: **The Swiss Publishing Co.,** 116, Fulton-Street
NEW-YORK
(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

Beste Bezugsquelle für **Wiederverkäufer** u. **Hotels.**
KAFFEE und THEE
Löwenplatz No. 47. **Engros-Geschäft.**
Versand in Originalsäcken zu billigsten Preisen. Probesendungen von 5 Ko. an gegen Nachn.
Otto Stoll, Zürich I
Telephon Nr. 1611.

A. HOFAMMANN & Co
ZÜRICH
Seidenstofffabrikt.
Seidenstoffe aller Art
Resten Coupons f. Kleider
Blousen Noeuds Cravatten
Schürzen Futter
VERKAUF nur an PRIVATE ab FABRIK
franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
Verlangen Sie Muster. 70-52

„Der Nebelspalter"
Vierteljährlich Fr. 3.

2

ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Photos. Schönheitun und Künstler-Studien, scharfe und schöne Originale in vorzüglicher Ausführung. Brillante Probe-Collection mit 100 Must. und Katalog liefert für Fr. 6. — gegen vorherige Casse. **Alex Köhler, Venedig,** Casella 334 (Italien). 63-x

---

WEISFLOG-BITTER

ist der beste Bitter

zur Hebung der Verdauung und zur Förderung des Appetits.

Direkte Lieferung

durch

Dr. med. G. Weisflog's Wwe.

Altstetten-Zürich.

Telephon 236.

Limburger

Ia Qual. in Pergament liefert in Kistchen von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne Verbindlichkeit für Preisänderungen)

J. Briner, Basel,

Steinenvorstadt 42. 57-12

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann,** Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel.** Gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen** an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** — Hat sich seit **30** Jahren bewährt.

Die Flasche à Fr. **2½** mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. 61-3

Basler
Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Abteilung Lebensversicherung.

Die Policen sind im weitesten Masse 44-4

unanfechtbar und **unverfallbar,**

die Vertragsbedingungen kurz, klar und günstig.

Für jede Prämie hat der Versicherte 30 Tage Frist und nachher noch 2 Monate das Recht der Nachzahlung mit Zins **ohne neue ärztliche Untersuchung.** Policen, die 3 Jahre bestehen, sind rückkaufs- und darlehensberechtigt. Bei gänzlicher Einstellung der Prämienzahlung werden sie **stillschweigend** in **beitragsfreie** umgewandelt. Verluste daher ausgeschlossen.

Rasche, glatte Erledigung der Sterbefälle.

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals **M. Cosulich-Sitterding.**

Panzerkassen. — **Geldschränke.**

Fabrik in **Albisrieden.** Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl,** Bahnhofstrasse 88, **Zürich** und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, **Basel.**

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — Telephon No. 961, **Zürich.**

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher a. *Phthisis, Luftröhren-(Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Blathusten* etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräuterthees, w. echt i. Pack. à 2 Frs. bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aeusserungen und Attesten gratis. 73

Vorzügl. Acetylen-Brenner. Sonnenhell.

Acetylen-Velo-Laternen.

Acetylen-Licht.

Billigste und schönste Beleuchtung der Neuzeit.

Ist mit unseren Entwicklungsapparaten überall leicht und bequem zu erzeugen und giebt bedeutend helleres Licht als Steinkohlengas

Garantie für automatisches sicheres Funktionieren und gefahrlosen Betrieb.

Sehr gute Referenzen über Anlagen und Prospekte gerne zu Diensten. 24-24

Apparate für 5, 10, 20, 50, 100, 150 und mehr Flammen.

R. Trost & Cie., Künten (Aargau).

Bereits in 320 Hotels, Restaur., Comptoirs, Brasserien etc., eingerichtet.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht.

Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange. **J. Herzog,** Poststrasse 8, **Zürich I.**

Rhachitis (sog. engl. Krankheit.) — **Scrophulose** (Drüsenleiden, sog. unreines Blut.)

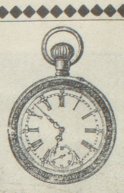
Herr **Dr. med Friedländer** in **Skole** (Galizien) schreibt: »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. **Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Haematogen.** Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.«

Herr **Dr. med. Fritz Schindler** in **Greifenberg** (Uckermark): »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich seither den ausgiebigsten Gebrauch gemacht und mich **von den geradezu Wunder wirkenden Eigenschaften** desselben überzeugt.« Depots in allen Apotheken. 1-7

Nicolay & Co., Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter".**

Verlobungsringe Uhrketten



Reparaturen prompt!

Das

altbekannte Uhrengeschäft

Gebr. Häfliger

Kornmarkt Nr. 8

vorm. Reussbrücke

LUZERN

Geschäftsgründung 1810

ist stetsfort die beste und billigste Bezugsquelle für Uhren aller Art und bietet dem Tit. Publikum unter gewissenhafter Garantie die grösste Auswahl vom Einfachsten bis Feinsten. 28-12

Für Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Kataloge gratis und franko.

Kauft die Uhren mit der Marke **„Thurm"** welche in Paris 1889 mit der silbernen, in Genf 1896 mit der goldenen Medaille prämiert wurden.

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 1984 K. **R. Gennert,** 49 bb, r. St-Georges, **Paris.**

Act-Modell-Studien

Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I, 10 **Kohlmarkt 8.**

Pariser

Gummi-Artikel

Ia Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen, 41-20 **Zürich I.**

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra

per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.

Versand gegen Nachnahme.

Spezialität in **Parfumerien.**

A. Zehnder-Gerber,

Coiffeur, 69-26

Limmatquai **Bahnhofbrücke.**

SolidePersonen

können sich auf leichte, ehrliche Weise durch Uebernahme einer Agentur einen grossen Nebenverdienst verschaffen. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter **K. G.** befördern **Orell-Füssli-Annoncen, Zürich.** OF 481 72-2